

**o7 Pararendzina und Rendzina aus Mergel- und Kalkstein, z. T. von geringmächtiger Fließerde überdeckt**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	o-Z01	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, Wald, selten Acker	
<b>Relief</b>	ebene und gewölbte Scheitelbereiche sowie meist schwach bis mittel geneigte, örtlich stark geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Pararendzina und Rendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Kalkmergelstein, Mergelstein und toniger Kalkstein des Oberjuras, z. T. von geringmächtiger toniger Fließerde (Basislage) überdeckt	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu2–4(Ut4–Lu),Gr–fX2–4	1,5–8 dm
	^mk;^m:u–t;^m;^km;^k;Tu2,X5–6	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIIc4-, TIIc4-, TIIc4-, TIIb3-, LT6Vg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Pelosol-Rendzina, Braunerde-Rendzina, Rendzina-Braunerde und Braunerde-Pararendzina; vereinzelt Pelosol-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol sowie flach und mittel tief entwickelter Pelosol; ebenfalls vereinzelt Terra fusca-Rendzina sowie flach und mittel tief entwickelte Terra fusca; in Mulden und Hangfußlagen örtlich mittel tiefes kalkhaltiges Kolluvium und Kolluvium über Pelosol

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (80–260 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (30–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (50–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel, stellenweise hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.83	Wald: 2.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

weit verbreitete Kartiereinheit im Verbreitungsgebiet von Mergelgestein des Oberjuras; überwiegend im Bereich der Mergelstetten-Formation auf der Albhochfläche sowie untergeordnet im Bereich von Verflachungen und Riedeln am Albtrauf (Impressamergel- und Lacunosamergel-Formation)